

Das Glück der Erde...

Neues Schulpferd für den Reiterverein Walddörfer in Volksdorf



Sabine Kirsch (links) und Katinka Kirsch freuen sich sehr auf den neuen Vierhufern, der 2015 gekauft wird. Der Reiterverein Walddörfer hat zur Zeit acht Schulpferde, vier von ihnen sind Graf Gotas (Schecke), Asco (Schimmel), Anna (Fuchs), und Maggie Sun (Brauner).

Foto: R.Rohlf

Volksdorf (rr). Der Reiterverein Walddörfer erfüllt schon seit 53 Jahren den Traum vom Reiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Über 40 Pferde stehen im Stall am Moorredder, dort werden sie liebevoll gepflegt und bewegt. Katinka Kirsch, Jugendvertreterin des Vereins, erzählt: „Wir haben 165 Vereinsmitglieder, davon sind 92 Kinder und Jugendliche. Dieder große Jugendanteil zeichnet unseren Stall aus.“ Die zweite Vorsitzende, Sabine Kirsch, und der Reitlehrer Carsten Strehle managen

den Hof. „Der Zulauf für den Reitunterricht ist so groß, dass wir viele auf die Warteliste vertrösten müssen. Denn es gibt zurzeit acht Schulpferde, die auch ihre Pausen brauchen“, sagt Sabine Kirsch. Aus diesem Grund war die Freude groß, als der Volksdorfer Haspa-Filialleiter Maik Budich und seine Kollegin Britta Möller einen 2.000 Euro-Scheck für ein neues Schulpferd an Sabine Kirsch überreichten.

Das Geld stammt aus dem Lotteriesparen, das jedes Jahr rund 2,7 Millionen Eu-

ro an gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in Hamburg und Umgebung ausschüttet.

Noch weiß niemand, wie das Pferd aussieht, welche Fellfarbe es besitzen wird und wie es heißt. Doch eines ist sicher – es soll ein lieber, geduldiger Freund sein, der mit seinen Reitern durch Dick und Dünn geht. Denn wie

heißt es so schön: Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.



Nach dem anstrengendem „Fotoshooting“ wird erst einmal ausgiebig gewälzt.

Foto: R.Rohlf